

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Ackermannbogen e.V. am 23. April 2024

Anwesend: 34 (incl. 2 Stimmübertragungen)  
Online anwesend: 2  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.15 Uhr  
Protokoll: Sabine Schleichert

### 1. **Begrüßung und Formalia**

Adrienne Bühler begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Erstmals findet die Versammlung hybrid statt.

### 2. **Vorstellung des aktuellen Vorstands mit den jeweiligen Zuständigkeiten**

Peter Hangen stellt den Vorstand und die Zuständigkeiten vor:

- Adrienne Bühler: Nachhaltigkeit
- Henrike Cramer: Finanzen
- Sarah Faxe: Personal
- Heinrich Blank: Digitalisierung und Prozesse
- Peter Hangen: Strategie

### 3. **Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2023 und Ausblick 2024**

Peter Hangen berichtet über die Tätigkeit des Vorstandes im vergangenen Jahr. Der Verein besteht aus den Säulen: Nachbarschaftsbörse, KulturBüro, ÄlWA (Älter werden am Ackermannbogen), Forum, HallenSport und StadtNatur. Mit Stand April 2024 hat der Verein 937 Mitglieder, mit Kindern sind es insgesamt 1605 Personen Gut 15 % der erwachsenen Bewohner des Ackermannbogens sind Vereinsmitglieder. Die Mitgliederzahl wächst langsam, aber stetig weiter, insbesondere aufgrund des HallenSport-Bereichs, der auch einen deutlich größeren geographischen Einzugsbereich hat als der eigentliche Verein. Der Vorstand setzt jeweils die Beschlüsse der Mitgliederversammlung um, das heißt vor allem die Beschlüsse über die Verwendung der Überschüsse und über den Haushaltsplan. In 2023 fanden sechs Vorstandssitzungen statt, außerdem ein Ehrenamtsempfang und eine 1,5tägige Vorstandsklausur. Themen in 2023 waren u.a. Organisationsentwicklung und die Implementierung von IT-Standards. Für 2024 ist die Einführung eines neuen Mitglieder-Verwaltungsprogramms geplant, Mitgliedsbeiträge sind seit 1.1.24 nur noch online möglich, was eine wesentliche Arbeitserleichterung in der Mitgliederverwaltung darstellt. Zum 1.1.24 wurde auf Empfehlung des Steuerberaters die Buchhaltung in allen Bereichen um steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe erweitert. Eine Steuerpflicht tritt jedoch erst ein, wenn die jeweiligen Einnahme-Obergrenzen überschritten werden. In der inhaltlichen Arbeit ist soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit zentrales Thema, das sich durch alle Arbeitsbereiche des Vereins zieht.

#### **4. Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung (GF) für 2023 und Ausblick 2024**

Heidrun Eberle berichtet über die Tätigkeit der Geschäftsführung. Hervorzuheben sind hier:

QuartiersWerkstatt: Die Werkstatt, die 2009 in Betrieb gegangen und etwas in die Jahre gekommen ist, wurde umgeräumt und neue Maschinen, bezuschusst durch den Bezirksausschuss Schwabing-West angeschafft. Mit einem öffentlichen „Re-Opening“ am 26. April wird die „neue“ Werkstatt inkl. Vorführung der Maschinen offiziell eröffnet. In der Auslastung der Werkstatt ist durchaus noch Luft für neue Aktivitäten.

ÄlWA: ÄlWA sucht und braucht (Ü60-)„Nachwuchs“. Die Geschäftsführung unterstützt den Bereich konzeptionell und organisatorisch beim Aufbau einer ÄlWA-Ü60-Gruppe.

Hallensport: Dieser Bereich wächst weiterhin relativ stark, erfordert daher – wie in den Vorjahren - weiterhin umfangreiche Unterstützung in Organisation und Arbeitsabläufen.

Zu den Aufgaben der Geschäftsführung gehört auch die Gewinnung und Pflege von Ehrenamtlichen. Sie dankt allen Aktiven und Ehrenamtlichen im Verein, ohne die die Arbeit nicht möglich wäre. Beim jährlichen Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen im Ackermannbogen e.V. wird deren Einsatz besonders gewürdigt.

##### Ausblick 2024:

- Einarbeitung GF-Assistenz
- Konsolidierung des Bereichs HallenSport
- Verstetigung des Bereichs ÄlWA
- Implementierung Mitglieder-Verwaltungsprogramm
- Planung Jubiläumsprogramm 2025 "20 Jahre Nachbarschaft Umwelt Kultur"

#### **5. Vorstellung Kassenbericht 2023**

Henrike Cramer stellt den Kassenbericht vor. Die detaillierten Zahlen zu Einnahmen und Ausgaben 2023 für alle Vereinsbereiche können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

#### **6. Bericht der Kassenprüfer**

Martin Ottensmann und Markus Zieglmeier erstatten Bericht über die Kassenprüfung. Die Prüfung muss aufgrund des Umfangs der Vereinstätigkeit stichprobenartig erfolgen. In der Summe stellen sie die ordnungsgemäße Buchführung fest.

#### **7. Entlastung des Vorstandes**

Martin Ottensmann und Markus Zieglmeier schlagen die Entlastung des Vorstandes vor. Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit 35 Ja-Stimmen (davon 2 Stimmübertragungen und 1 online) bei 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen an.

#### **8. Vorstellung Haushaltsplan 2024**

Henrike Cramer stellt den Haushaltsplan für 2024 vor. Die detaillierten Zahlen zu den für 2024 geplanten Einnahmen und Ausgaben für alle Vereinsbereiche können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

## 9. Vorstellung und Abstimmung Beschlussvorlagen

### a) Abstimmung zur vorgeschlagenen Verwendung des Überschusses 2023

Beschlussvorschlag zur Überschussverwendung:

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Überschuss aus dem Jahr 2023 gemäß der in der Mitgliederversammlung präsentierten Aufteilung verwendet wird:

Zuwendung KulturBüro:	16.089,64 EUR
Zuwendung NachbarschaftsBörse:	1.120,87 EUR
Zuwendung ÄlWA:	4.363,48 EUR
Zuwendung HallenSport:	6.150,00 EUR
Projektbudget für nicht anderweitig finanzierte Vorhaben:	3.221,71 EUR
Freie Rücklage:	9.052,01 EUR
<b>Summe:</b>	<b>39.997,71 EUR</b>

Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit 36 Ja-Stimmen (davon 2 Stimmübertragungen und 1 online) bei 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen an.

### b) Abstimmung zum Haushaltsplan 2024

Beschlussvorschlag zum Haushaltsplan: Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan 2024 gemäß der in der Mitgliederversammlung präsentierten Aufstellung.

Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit 36 Ja-Stimmen (davon 2 Stimmübertragungen und 1 online) bei 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen an.

## 10. Berichte aus den Bereichen: NachbarschaftsBörse, StadtNatur/StadtAcker, KulturBüro, HallenSport, ÄlWA, Forum

### NachbarschaftsBörse: Marcia Zieglmeier

An größeren Veranstaltungen im Viertel gab es den Faschingsumzug, die Aktionstage im April und Oktober und den Flohmarkt, letzteren erstmals mit Livemusik. Es gibt Kooperationen u.a. mit den Lesefüchsen (Vorlesen für Kinder) und der Polizei (Kurse zu Zivilcourage). Den Vereinszielen Bildung und Nachhaltigkeit dienen u.a. die Lernhilfe für Schüler, Computerunterstützung für Senioren und die RepairCafés

### KulturBüro: Ute Reiber

Viele Veranstaltungen fanden im Rahmen des stadtweiten FlowerPower-Festivals statt, so Workshops und daraus entstehende Ausstellungen mit dem Ziel, Natur und Blüte in den urbanen Kontext zu bringen. Beim Kulturwochenende fand u.a. eine "Silent Disco" in der KulturPassage statt (mit Musik über Kopfhörer). Die neue offene Keramikwerkstatt wird gut angenommen. Einmal in der Woche gibt es am Bücherschrank am Stadtplatz eine Lesung. Das Kulturwochenende 2024 findet Mitte Juli statt. Motto: Straßenkunst.

### StadtNatur, StadtAcker, Vielfalt ins Quartier: Konrad Bucher (auch für Alicia Bilanz und Hannelore Schnell)

Alle drei Themenfelder beschäftigen sich mit Umweltbildung, sind aber gleichzeitig auch in sozialer Hinsicht wirksam. In 2023 wurden mit 227 Veranstaltungen

Workshops für Kinder und Erwachsene insgesamt rund 3.200 Teilnehmer:innen erreicht. Es geht ums gemeinsame Tun. Mit dem Blühkalender im SchauRaum wurde verdeutlicht und bewusst gemacht, was - auch im Sinne von Biodiversität - in den verschiedenen Phasen des Jahres alles im Quartier blüht. Kooperationen finden u.a. mit der Mittelschule an der Elisabeth-Kohn-Straße statt. Einer der alten Bauwagen aus der Anfangsphase des Viertels steht jetzt neben der Mittelschule und dient als Stauraum für StadtAcker-Gerätschaften. Im Zuge des "Conservation Gardening" hat sich ein Projekt entwickelt, mit dem seltene Pflanzen auf derzeit 60 Balkonen im Viertel verteilt und von den Bewohner:innen gepflegt werden sollen.

#### HallenSport: Salvo Marsala

Aktuell bieten 13 Trainer:innen ein- bis zweimal wöchentlich Basketball-Training für 20 Teams von U8 bis U18 und für Herren- und Damen-Teams an. In 2023 haben fünf Teams an einem internationalen Turnier in Wien teilgenommen. Obwohl unser Bereich Hallensport ja nicht Teil eines klassischen Sportvereins ist, steht der Verein im Ranking des Bayerischen Basketballverbandes sehr weit oben. Die Zahl der aktiven Spieler:innen ist stark gewachsen, gleichzeitig ist der Spielbetrieb von einem familiären Klima geprägt.

#### ÄlWA: Günter Hörlein

Seit Jahren gibt es das WohnCafé, bei dem einmal pro Woche frisch gekocht wird. Es finden themenspezifische Vorträge etwa zu Pflegerecht und in Kooperation mit dem Pflegeheim Domicil regelmäßige kulturelle Veranstaltungen statt. Zusätzlich zu einer Gruppe für die älteren Älteren ("AnGeNehm") wird aktuell eine "Nachwuchsgruppe" für Über-60-Jährige aufgebaut. Zusätzlich zu der schon länger bestehenden Kooperation mit dem Evangelischen Pflegedienst gibt es Überlegungen, unterhalb dieser Ebene eine Quartiershelferin im Sinne einer Nachbarschaftshilfe zu etablieren. Mit dem Preisgeld einer Stiftung wurde 2023 ein Ausflug für die langjährigen Aktiven veranstaltet.

#### Forum: Karin Heese

Die ursprüngliche Zielsetzung, die Entstehung des Neubauviertels am Ackermannbogen partizipativ zu begleiten, hat sich im Laufe der Jahre erledigt. 2023 fanden noch Führungen zu verschiedenen Aspekten des Viertels statt. Karin Heese zieht sich mit Wirkung von heute von ihrem Sprecherinnenposten zurück, und weil sich keine Nachfolge gefunden hat, löst sich der Vereinsbereich Forum damit auf. Eine letzte Dächertour findet am 3. Juli statt. Heidrun Eberle dankt Karin Heese für ihr langjähriges Engagement.

## **11. Sonstiges**

Adrienne Bühler schließt die Veranstaltung und leitet zum informellen Teil über.

München, am 29. April 2024

(Protokoll)

(Vorstand)